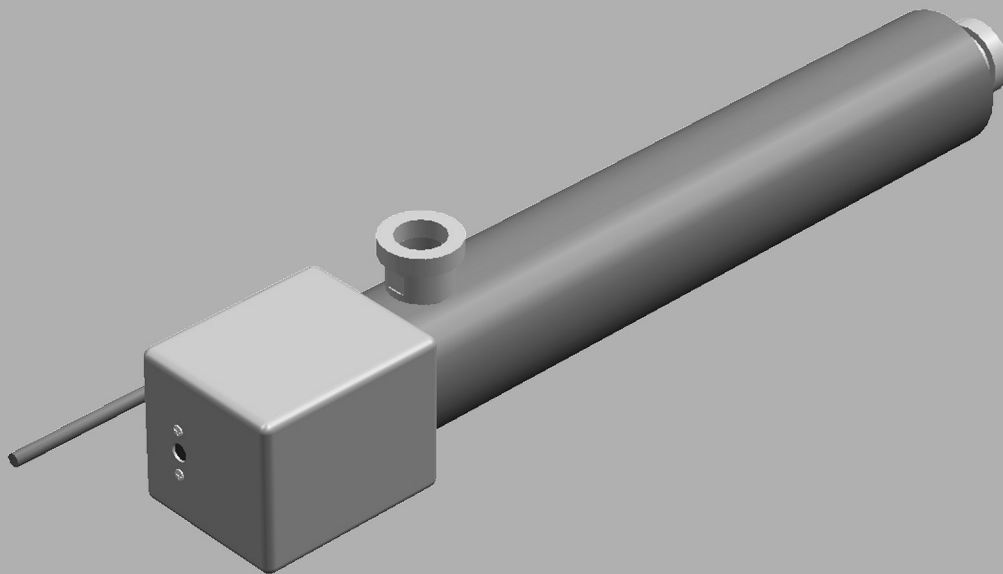


Einfach näher dran.



Montageanleitung

Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer

EH-WP 9

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung.....	3
1.1	Verwendete Symbole.....	3
1.2	An wen wendet sich diese Anleitung?.....	3
1.3	Lieferumfang.....	3
2.	Sicherheit.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3.	Technische Angaben.....	5
3.1	Abmessungen und Anschlüsse.....	5
3.2	Technische Daten.....	5
4.	Montage.....	6
4.1	Einbaulage.....	6
4.2	Wandmontage.....	7
5.	Installation.....	8
5.1	Elektrischer Anschluss.....	8
5.2	Erforderliche Reglereinstellungen.....	9
5.3	Hydraulischer Anschluss.....	10
5.4	Hydraulischer Widerstand.....	11

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Zubehörs sorgfältig durch!

1.1 Verwendete Symbole



Gefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben.



Stromschlaggefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben durch Elektrizität!



Achtung! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für die Umwelt und das Gerät.



Hinweis/Tipp: Hier finden Sie Hintergrundinformationen und hilfreiche Tipps.



Verweis auf zusätzliche Informationen in anderen Unterlagen.

1.2 An wen wendet sich diese Anleitung?

Diese Anleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der die Heizungsanlage installiert.

1.3 Lieferumfang

- Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP9 mit Anschlusskabel
- Dichtungen
- Überwurfmuttern mit Einlegeteilen

Sicherheit

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Beim EH-WP 9 handelt es sich um einen Elektro-Heizwasserdurchlauferhitzer, der in Verbindung mit den Wärmepumpen BSW und BLW z.B. als Unterstützung bei der Estrichfunktion oder bei der Standard-Heizfunktion im Vorlauf der Wärmepumpe eingesetzt wird.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr! Lebensgefahr!

Bei der Installation von Heizungsanlagen besteht die Gefahr erheblicher Personen-, Umwelt- und Sachschäden. Deshalb dürfen Heizungsanlagen nur durch Fachunternehmen erstellt und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden!



Stromschlaggefahr! Lebensgefahr durch spannungsführende Bauteile!

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Gefahr! Lebensgefahr durch unsachgemäße Verwendung der Heizungsanlage!

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr! Lebensgefahr durch Umbauten am Gerät!

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden an dem Gerät führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Gerätes.

Einstellung, Wartung und Reinigung des Gerätes darf nur von einem qualifizierten Heizungsfachmann durchgeführt werden!

Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Gerät zugelassen sein.

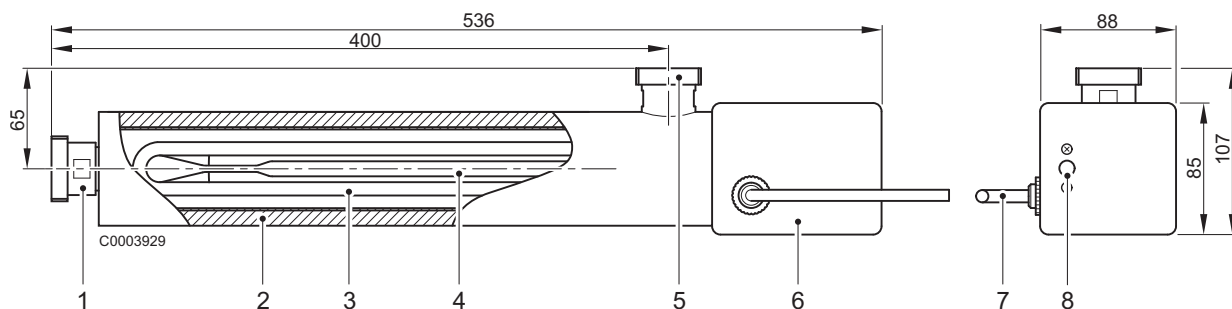


Achtung! Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

3. Technische Angaben

3.1 Abmessungen und Anschlüsse

Abb. 1: Abmessungen und Anschlüsse



- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Auslauf/Einlauf | 5. Einlauf/Auslauf |
| 2. Isolierung | 6. Anschlussgehäuse |
| 3. Heizelemente RHK (3 x 3 kW) | 7. Anschlusskabel 5 x 2,5 mm ² , Länge: 1,5 m |
| 4. Fühlerrohr STB | 8. Abdeckung Rückstellknopf STB |

3.2 Technische Daten

Tab. 1: Technische Daten

Modell		EH-WP 9
Leistung	kW	3 - 9
Spannungsversorgung	V/Hz	230/50 (3/N/PE)
Schutzart		IP 44
Max. Betriebstemperatur (Absicherung)	°C	85
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	3
Anschlüsse		G 1¼" oder 28 mm innenlötend



Hinweise: Der Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP9 ist werkseitig auf eine Heizleistung von 9 kW (3 x 3 kW) eingestellt. Die Leistungseinstellung kann auf 3 kW oder 6 kW reduziert werden. Es ist ein Sicherheitstemperaturbegrenzer mit einer Abschalttemperatur von 85°C eingebaut, dessen Rückstellknopf für die Entriegelung sich unter einer Abdeckkappe befindet (siehe Pos. 8 im Abschnitt *Abmessungen und Anschlüsse*).

Montage

4. Montage

4.1 Einbaulage

Der Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP 9 wird mit Hilfe geeigneter Rohrschellen (nicht im Lieferumfang enthalten) in unmittelbarer Nähe zur Wärmepumpe BSW vertikal oder horizontal an der Wand montiert.

Achtung! Die Entlüftung des EH-WP 9 ist zu gewährleisten!



Abb. 2: Vertikale Einbaulagen

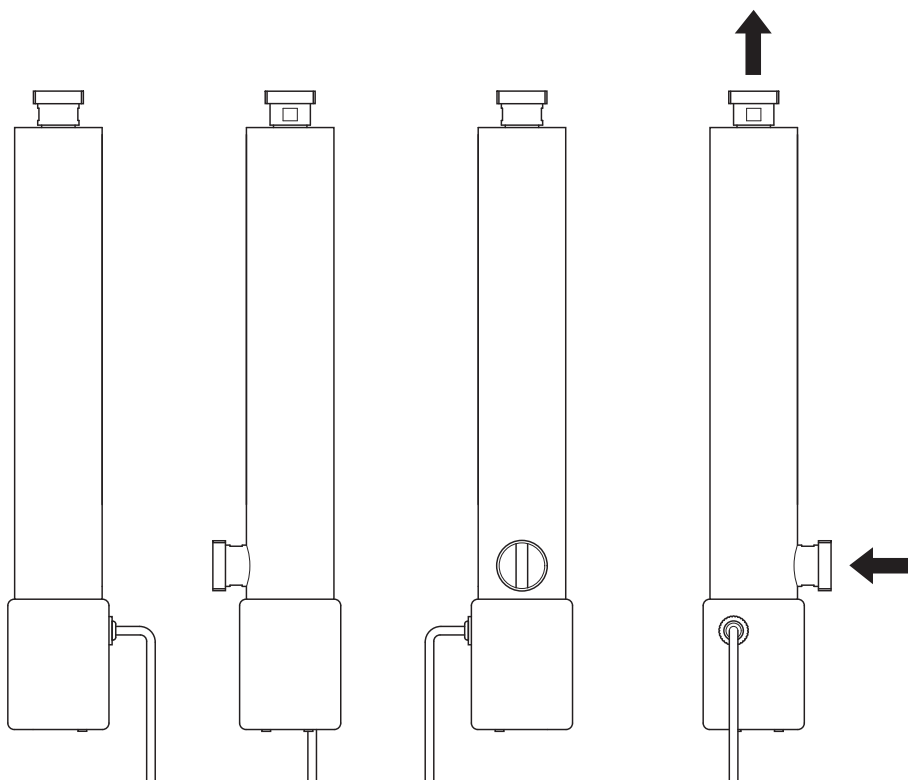
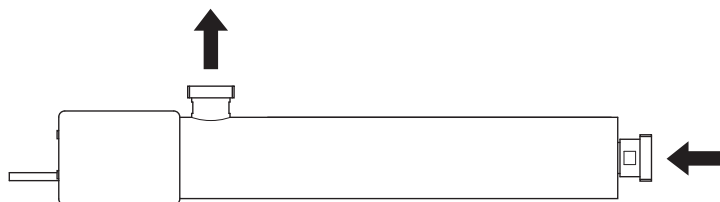


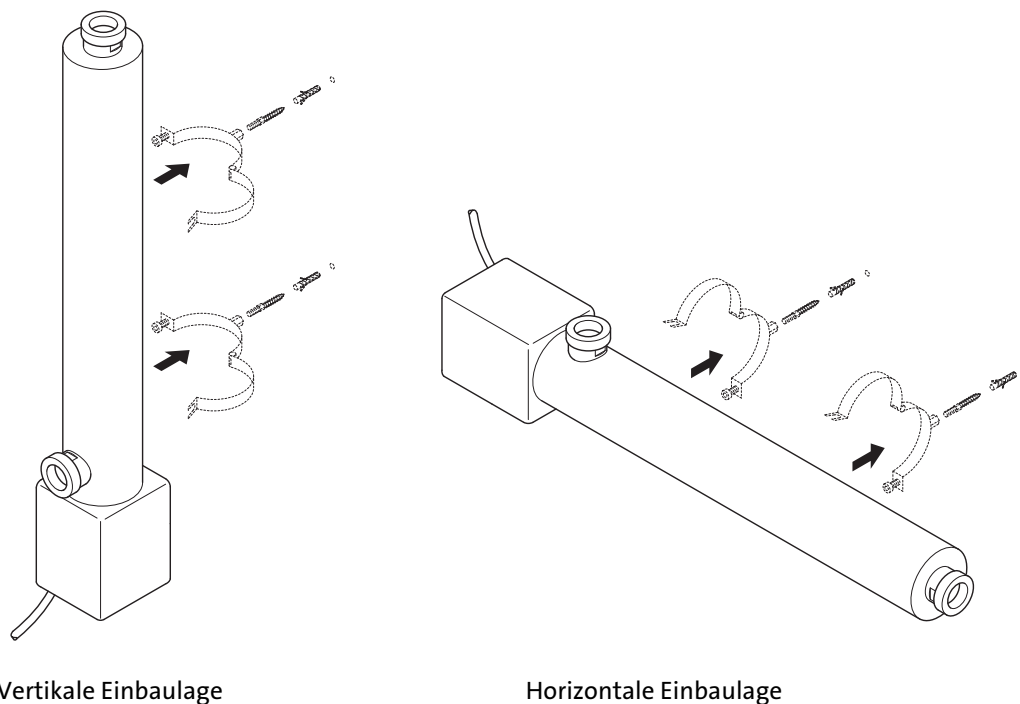
Abb. 3: Horizontale Einbaulage



Achtung! Um Lufteinschlüsse zu vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, ist die Montage bei horizontaler Einbaulage immer mit dem Auslauf nach oben vorzunehmen!

4.2 Wandmontage

Abb. 4: Wandmontage mit Rohrschellen



1. Rohrschellen (nicht im Lieferumfang enthalten) an der gewünschten Stelle der Wand montieren
2. Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP 9 in die Rohrschellen einsetzen und Rohrschellen schließen

Hinweis: Der Heizstab ist so einzubauen, dass der Rückstellknopf des STB noch zugänglich ist.



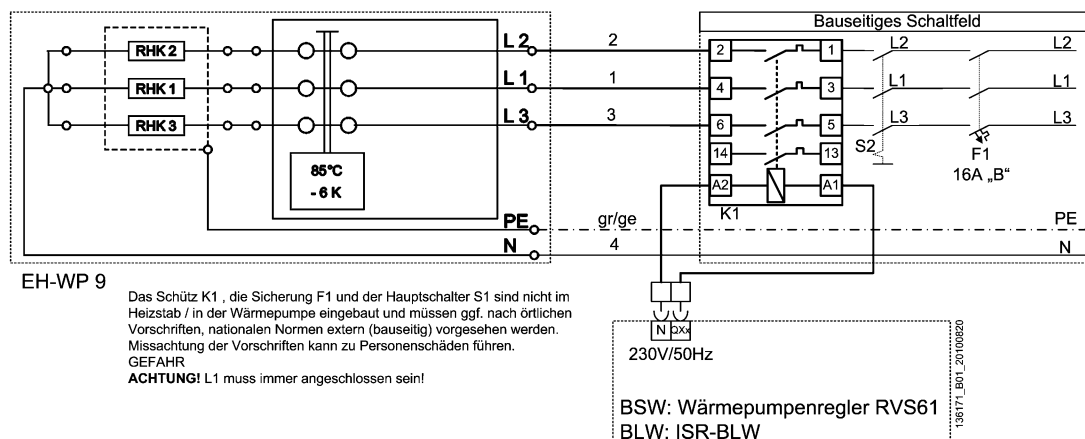
3. Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP 9 hydraulisch anschließen (siehe Kapitel *Installation*)

Installation

5. Installation

5.1 Elektrischer Anschluss

Abb. 5: Anschlussplan



Tab. 2: Klemmenbelegung bei unterschiedlichen Anschlussleistungen

Anschlussleistung	Klemmenbelegung				
3 kW	L1			N	PE
6 kW	L1	L2		N	PE
9 kW	L1	L2	L3	N	PE



Hinweis: Am Anschlusskabel sind die Litzen entsprechend der einzelnen Heizelemente (RHK 1...RHK 3) gekennzeichnet.



Achtung! Das Heizelement RHK 1 muss bei verschiedenen Leistungseinstellungen immer angeschlossen sein, da es mit dem Fühlerrohr des STB verbunden ist. Bei Nichtbeachtung ist bei einer STB-Abschaltung mit erhöhten Temperaturen im Auslauf des EH-WP 9 zu rechnen.



Gefahr! Der Netzanschluss des Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzers EH-WP 9 darf nur über ein externes Schütz erfolgen und muss mit 3 x 16 A abgesichert sein!



Stromschlaggefahr! Der Netzanschluss des Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzers EH-WP 9 muß nach örtlichen Vorschriften, nationalen Normen extern (bauseitig) ausgeführt werden. Mißachtung der Vorschriften kann zu Personenschäden führen.



Achtung! Der EH-WP9 darf nur in Verbindung mit der Regelung der Wärmepumpe BSW/BLW betrieben werden!

5.2 Erforderliche Reglereinstellungen

Reglereinstellungen für BSW 6-15

Beim BSW 6-15 wird das Ansteuerschütz an einem freien multifunktionalen Eingang (z.B. QX2) des Wärmepumpenreglers ISR-RVS 61 angeschlossen.

Funktion	Prog.-Nr.	Einstellebene	Erforderliche Einstellung
Konfiguration			
Relaisausgang QX 2 (Beispiel)	5891	I	Elektroeinsatz 2 Vorlauf K26

Reglereinstellungen für BSW 21

Beim BSW 21 wird das Ansteuerschütz am multifunktionalen Eingang QX1 des Wärmepumpenreglers ISR-RVS 61 angeschlossen.

Funktion	Prog.-Nr.	Einstellebene	Erforderliche Einstellung
Konfiguration			
Relaisausgang QX 1	5890	I	Elektroeinsatz 1 Vorlauf K25

Reglereinstellungen für BLW

Die Wärmepumpe BLW wird mit dem Bedienteil ISR-BLW betrieben. Der Anschluss des EH-WP9 erfolgt am Eingang QX21 bzw. QX 22.

Tab. 3: BLW 7-16 mit EH-WP9

Funktion	Prog.-Nr.	Einstellebene	Erforderliche Einstellung
Konfiguration			
Funktion Erweiter'modul 1	6020	I	Multifunktional
Relaisausgang QX22 (Beispiel)	6031	I	Elektroeinsatz 2 Vorlauf K26

Tab. 4: BLW 20 mit EH-WP9

Funktion	Prog.-Nr.	Einstellebene	Erforderliche Einstellung
Konfiguration			
Funktion Erweiter'modul 1	6020	I	Multifunktional
Relaisausgang QX21 (Beispiel)	6030	I	Elektroeinsatz 1 Vorlauf K25

Installation

5.3 Hydraulischer Anschluss

Der Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP 9 wird über die G 1¼"-Anschlüsse am Ein- und Auslauf im Vorlauf des Heizkreises eingebunden (siehe Beispiel, Abb. 6). Optional können auch die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter mit Einlageteilen zur Einbindung mit Innenlötende eines CU-Rohres $\varnothing = 28$ mm verwendet werden.

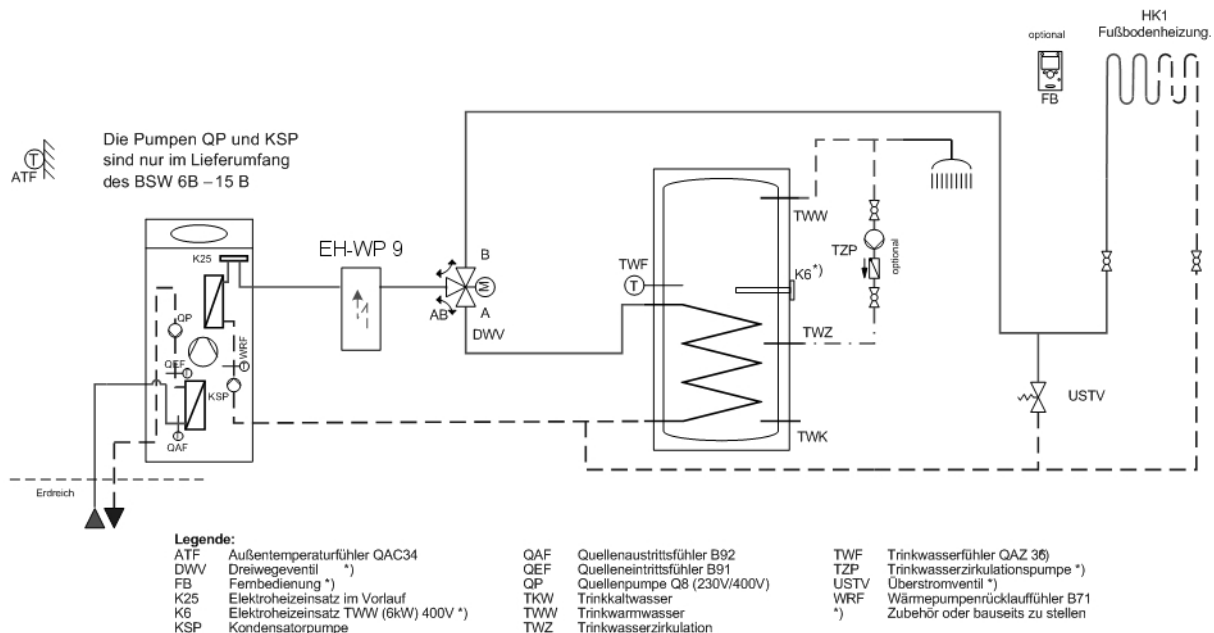
Hinweise: Bei beiden Einbindungsvarianten sind die im Lieferumfang enthaltenen Dichtungen zu verwenden. Die Verschraubungen sind mit einem Drehmoment von 110 Nm anzuziehen. Beim Anziehen der Verschraubungen ist am Schlüsselanlass des Ein- und Auslaufs gegenzukontern.

Nach erfolgtem hydraulischen Anschluss sind sämtliche Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen. Außerdem ist die gesamte Anlage zu entlüften.

Achtung! Trockenlauf vermeiden! Elektro-Heizwasser-Durchlauferhitzer EH-WP 9 nicht vor Befüllen der Anlage mit Wasser in Betrieb nehmen!

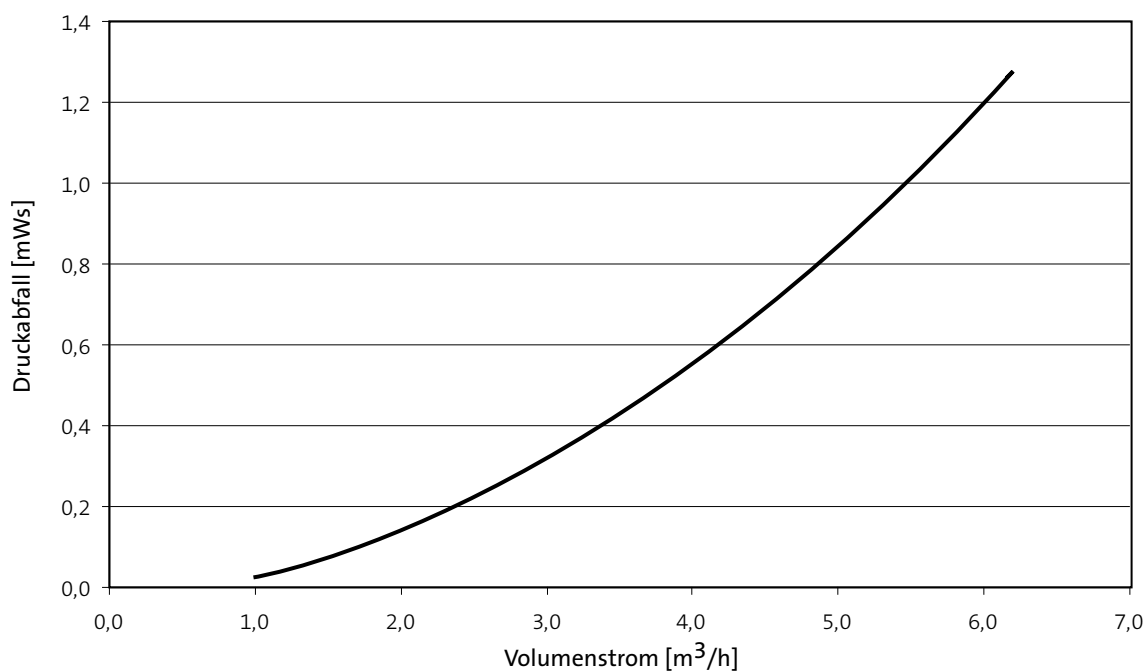


Abb. 6: BSW mit angeschlossenem EH-WP 9 (Beispiel)



5.4 Hydraulischer Widerstand

Abb. 7: Hydraulischer Widerstand



Index

A

Abmessungen 5
Absicherung 8
Anschlüsse 5
Anschlussplan 8
Anziehmoment 10

B

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

E

Einbaulage 6
Einbindungsvarianten 10
Elektrischer Anschluss 8
Erforderliche Reglereinstellungen
-BLW 9
-BSW 6-15 9
-BSW 6-15 9
Externes Schütz 8

H

Heizelemente 8
Heizleistung 5
Hydraulikplan 10
Hydraulischer Anschluss 10
Hydraulischer Widerstand 11

L

Lieferumfang 3

N

Netzanschluss 8

R

Rohrschellen 7

S

Sicherheit allgemein 4
STB-Rückstellknopf 7

T

Technische Daten 5

V

Verwendete Symbole 3

W

Wandmontage 7

Raum für Notizen

